



Niederschrift

über die 37. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 16.12.2002

Sitzungsraum:	Veranstaltungsraum der Stadtparkasse, Spielplatzstraße 10
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5 Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6 Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7 Peter Cosack	CDU-Fraktion
8 Manfred Durben	CDU-Fraktion
9 Josef Franz	CDU-Fraktion
10 Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11 Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12 Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
13 Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
14 Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
15 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
16 Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
17 Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
18 Franz Klocke	CDU-Fraktion
19 Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
20 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
21 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
22 Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23 Karl Rohe	CDU-Fraktion
24 Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25 Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26 Werner Timmermann	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

27 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28 Otto Brand	SPD-Fraktion
29 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
30 Dieter Deimel	SPD-Fraktion
31 Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
32 Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
33 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
34 Ute Leweling	SPD-Fraktion
35 Antonius Matthias	SPD-Fraktion

36 Christian Nernheim	SPD-Fraktion
37 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
38 Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
39 Martin Schulz	SPD-Fraktion
40 Marlies Stotz	SPD-Fraktion
41 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
42 Hans Zaremba	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

43 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
44 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

45 Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
46 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47 Gisela Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

BG-Fraktion

48 Theodor Kremer	BG-Fraktion
49 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion

Entschuldigt fehlten:

Wolfgang Schulte-Steinberg	SPD-Fraktion
Edgar Beumer	BG-Fraktion

Verwaltung

I. Beig. Lücke	
Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Meschede	
FBL Horstmann	
FBL Burghardt	
StA Rubart	Schriftführerin
Pressereferent Paschert	

In öffentlicher Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung ließ Herr Schwade über die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 22 a: "Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 03.12.2002 auf Verabschiedung einer Resolution zur Situation der Kommunal финанzen" abstimmen. Der Rat beschloss:

"Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt."

Zudem wurde die Tagesordnung um TOP 22 e) "Zuschuss an den Heimatschutzverein Mettinghausen" erweitert, der durch Ratsbeschluss vom nichtöffentlichen in den öffentlichen Sitzungsteil verschoben wurde.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2002**
Vorlage Nr. 507/2002

Nach einem Wortbeitrag von Herrn Kremer beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung 2002 nebst Haushaltsplan und Anlagen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

3. **Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Lippstadt 2003**
Vorlage Nr. 504/2002

Sowohl Herr Schwade als auch Herr Strotmeier machten im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes Ausführungen zur allgemeinen finanziellen Situation, zu den Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der Haushaltssituation Lippstadts im kommenden Jahr.

Die Redemanuskripte sind der Niederschrift als Anlage beigefügt (Es gilt das gesprochene Wort.).

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2003 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Erlass einer "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)"**
Vorlage Nr. 502/2002

Nachdem Herr Strotmeier den Ratsmitgliedern einige zusätzliche Informationen gegeben hatte und nach einem Wortbeitrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)“ wird beschlossen.

Der beigefügte Antrag der Fa. Gebrüder Gauselmann Oelde GmbH vom - ohne Datum; eingegangen am 28.10.2002 - wird abgelehnt.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Erlass einer Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 484/2002**

Der Rat beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage:

'Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 514/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Börskens, Schwade und Strotmeier beteiligten. Im Rahmen der Diskussion beantragte Herr Kayser, die Gebühr für die Sperrmüllabfuhr auf 10 € festzulegen, Frau Jasperneite-Bröckelmann schloss sich diesem Antrag an und plädierte außerdem dafür, weiterhin 4 x jährlich die Möglichkeit einer Sperrmüllbörse anzubieten. Herr Marche beantragte, die Sperrmüllabfuhr weiterhin kostenlos durchzuführen und die Angelegenheit nochmals im Fachausschuss zu besprechen. Sodann ließ Herr Schwade über die Anträge von Herrn Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Marche abstimmen; sie wurden mehrheitlich abgelehnt. Herr Schwade sagte Frau Jasperneite-Bröckelmann zu, seitens der Verwaltung die Aufrechterhaltung der 4 x jährlich angebotenen Sperrmüllabfuhr prüfen zu lassen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die der Originalniederschrift als beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2003 wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2003 wird gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**7. Erlass einer 21. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken";
hier: a) Gebührenanpassung im Hinblick auf die voraussichtliche Kostenentwicklung im Jahr 2003
b) Voraussetzungen für eine 50 %-ige Gebührenermäßigung bei der Einleitung von Regenwasser
Vorlage Nr. 503/2002**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung wird gebilligt.

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 21. Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken“ wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**8. Erlass einer 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991
Vorlage Nr. 515/2002**

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenkalkulation für das Jahr 2003 wird zugestimmt.

Die der Originalniederschrift beigefügte 13. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991" wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 513/2002**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

a) Der Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" vom 12.11.2002 für das Jahr 2003 wird zugestimmt.

b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Friedhofsgebührenkalkulation 2003
Vorlage Nr. 506/2002**

Durch den Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

Der Gebührenbedarfsberechnung vom 20.11.2002 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

11. **Bebauungsplan Nr. 235 Bökenförde "Am Buschwege"**
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Bürger**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
c) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
d) **Satzungsbeschluss**
Vorlage Nr. 532/2002

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- d) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 235 Bökenförde "Am Buschwege" wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 12.12.2002 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

12. **Bebauungsplan Nr. 233 Esbeck, Holtackerweg/Merschweg**
hier: a) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
b) **Satzungsbeschluss**
c) **Aufhebungsbeschluss**
Vorlage Nr. 536/2002

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 233 Esbeck, Holtackerweg/Merschweg wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 12.12.2002 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.
- c) Der Bebauungsplan Esbeck Nr. 9 Holtackerweg/Merschweg vom 11.09.1972 wird aufgehoben.

(Einstimmig zugestimmt)

13. **Wirtschaftsplan 2003 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**
Vorlage Nr. 499/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt bat Herr Dr. Madjlessi um eine Stellungnahme von Herrn Strotmeier zur Maklertätigkeit der WFL GmbH. Hierzu ist auszuführen, dass die WFL GmbH seit 1997 auch Maklertätigkeiten ausführt. Dies geschieht dann, wenn das von den Beteiligten gewünscht wird oder im Vorfeld z. B. durch einen Vermarktungsauftrag vereinbart wurde. Die Tätigkeiten wurden mit dem Aufsichtsrat der WFL abgestimmt; bei Änderungen der Praxis wird der Aufsichtsrat zuvor informiert.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- '1. Der Wirtschaftsplan 2003 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisungen der Liquiditätsbedarf in Höhe von 367,4 T€ abgedeckt.
3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2003 bis 2007 wird zur Kenntnis genommen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Wirtschaftsplan 2003 der CarTec Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 486/2002**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- „I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:
1. Der Wirtschaftsplan 2003 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
 2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 97,0 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
- II. Die mittelfristige Finanzplanung 2003 bis 2007 gemäß wird zur Kenntnis genommen.“

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**15. Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 404/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Frau Jasperneite-Bröckelmann eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Form, dass alle im Aufsichtsrat nicht vertretenen Fraktionen des Rates der Stadt die Möglichkeit erhalten, einen Vertreter als Gast an den Aufsichtsratssitzungen teilnehmen zu lassen. Dieser Antrag wurde von Herrn Dr. Madjlessi unterstützt; bei der anschließenden Abstimmung wurde er mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von 50.000,00 DM auf 25.564,59 Euro umgestellt und auf 26.000,00 Euro erhöht, indem ein Betrag von 435,41 Euro = 851,59 DM aus der Rücklage entnommen und in Stammkapital umgewandelt wird.
2. Der Gesellschaftsvertrag wird entsprechend den der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Änderungen neu gefasst.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**16. Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Lippstadt 2002
Vorlage Nr. 345/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Herr Marche und Herr Kayser, wobei Herr Kayser beantragte, die lfde. Nr. 111 aus dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Lippstadt zu streichen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Lippstadt 2002 wird zugestimmt. Über die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel ist in den Jahren 2003 - 2006 auf der Grundlage der dann gegebenen und absehbaren Haushalts- und Finanzlage zu entscheiden."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**17. Erschließung des Neubaugebietes Am Buschwege in Bökenförde
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des
Baugesetzbuches
Vorlage Nr. 423/2002**

Durch den Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit dem Gemeindeverband der Kath. Kirchengemeinden Hellweg in Soest wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**18. Erschließung des Neubaugebietes Wasserstraße/Zum Erlenbruch in Deding-
hausen
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des
Baugesetzbuches
Vorlage Nr. 539/2002**

Nachdem Herr Vollmer eine Frage von Herrn Börskens beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der GWL wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

**19. Abbruch des städtischen Gebäudes Klusetor 29
Vorlage Nr. 518/2002**

Der HFA fasste am 09.12.2002 folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)**

Die Verwaltung wird beauftragt, das auf dem stadteigenen Grundstück Gemarkung Lippstadt Flur 3 Flurstück 440 stehende Gebäude Klusetor 29 einschließlich Garagen abzurechnen und freizulegen.

Die für den Abbruch erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 23.500,00 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Sammelnachweis 2, Haushaltsstelle 5.000.5400.0.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Dringlichkeitsbeschluss des HFA vom 09.12.2002 wird genehmigt.

(Einstimmig zugestimmt)

**20. Kabelmitverlegung für Beleuchtungskabel im Zusammenhang mit der Verkabelung einer Freileitung am Bleichgraben, Thingstraße, Decinghausen und Zur dicken Kiefer/In den Bergen, Rebbeke und Oberdorf,Rixbeck;
Vorlage Nr. 534/2002**

Nach einem kurzen Statement von Herrn Heiermeier beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Für die Verlegung von Beleuchtungskabeln sowie Anpassungsarbeiten an den Masten/ Leuchten werden

a) Zur dicken Kiefer / In den Bergen (Rebbeke)	10.000 €
b) Thingstraße / Am Bleichgraben (Dedinghausen)	16.000 €
c) Oberdorf (Rixbeck)	<u>14.000 €</u>
	40.000 €

außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

Haushaltsstelle:	1.660.9502.6 - Ausbau Südstraße	20.000 €
Haushaltsstelle	1.700.9500.6 - Bau von Grundstücks- anschlussleitungen	<u>20.000 €</u>
		40.000 €

(Einstimmig zugestimmt)

**21. Umbau des Bahnhofes Lippstadt
hier: Erreichbarkeit des Gleises 2
Resolution an die DB Station & Service AG
Vorlage Nr. 538/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Kayser, Schwade und Börskens, bevor der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss:

Die folgende Resolution wird beschlossen:

"Die DB Station & Service AG wird aufgefordert, im Bereich des Bahnhofstunnels im Hauptbahnhof Lippstadt einen vollwertigen Aufzug zum südlichen Bahnsteig einzubauen."

(Einstimmig zugestimmt)

22. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

**22.a Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 03.12.2002 auf Verabschiedung einer
Resolution zur Situation der Kommunal Finanzen
Vorlage Nr. 540/2002**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Börskens, Kayser, Schwade, Bruns und Dr. Madjlessi sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Kremer. Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Resolution (s. Anlage) mehrheitlich zugestimmt.

**22.b Antrag der Stadtwerke Lippstadt GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen
Bewilligung
hier: Förderung von Grundwasser aus dem geplanten Wasserwerk "Manting-
hausen"
Vorlage Nr. 546/2002**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

1. Die Stadt Lippstadt verzichtet weiterhin auch künftig auf jedweden Bezug von Trinkwasser aus der Aabach-Talsperre.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Bezugnahme auf die Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom 06.11.2002 folgende rechtsverbindliche Regelung abzugeben:

Mit Ratsbeschluss vom 10.03.1969 hat die Stadt Lippstadt auf eine künftige Entnahme von Wasser aus der Aabach-Talsperre verzichtet. Hieran hat sich auch nach der Inbetriebnahme der Aabach-Talsperre nichts geändert. Soweit sich aus der Vereinbarung des Kreises Soest vom 08.03.1988 mit den in der Vereinbarung aufgeführten Beteiligten unmittelbar eine Bezugsmöglichkeit für die Stadt bzw. die Stadtwerke

Lippstadt GmbH ergibt, wird diese aufgegeben, falls die von der Stadtwerke Lippstadt GmbH beantragte Grundwasserentnahme aus dem geplanten Wasserwerk "Mantinghausen" in Höhe von 1 Mio. m³ / a von der Bezirksregierung Detmold bewilligt und bestandskräftig werden sollte.

(Einstimmig zugestimmt)

22.c Anfrage der FDP-Ratsfraktion zur Lehrpersonalsituation am Ostendorf-Gymnasium

Herr Lücke gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage der FDP-Ratsfraktion (s. Anlage) zur Kenntnis und gab dazu die entsprechenden Informationen. Die Daten zur Lehrpersonalsituation am Ostendorf-Gymnasium sind der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Lücke beantwortete Herr Schwade eine Frage von Herrn Hecht.

22.d Anfrage der FDP-Ratsfraktion zu den Planungen eines ECE-Einkaufszentrum in Soest

Herr Strotmeier beantwortete die Fragen der FDP-Fraktion (s. Anlage) zum geplanten ECE-Einzelhandelszentrum in Soest. Die Antworten sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**22.e Zuschuss an den Heimatschutzverein Mettinghausen
hier: Brandschutzmaßnahme
Vorlage Nr. 519/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Dr. Madjlessi, Marche, Kayser, Strotmeier, Schwade, Sommer und Heiermeier. In diesem Zusammenhang stellte Herr Marche den Antrag, lediglich einen Betrag von 5.000 € zur Durchführung der Brandschutzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Über diesen Antrag wurde aufgrund des Hinweises von Herrn Schwade auf die anderweitigen Ausschreibungsergebnisse und den bereits vom HFA gefassten Dringlichkeitsbeschluss nicht abgestimmt.

Am 09.12.2002 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)**

Der Heimatschutzverein Mettinghausen 1913 e.V. erhält zur Durchführung der Brandschutzmaßnahme am Bürgerzentrum Mettinghausen einen Zuschuss i.H.v. 18.000,00 €. Der Betrag wird bei der Haushaltsstelle 1.760.9870.8 – Zuschuss an den Heimatschutzverein Mettinghausen zum Umbau des Gemeindezentrums – überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung dieses Betrages erfolgt durch Minderausgabe in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 5.000.5400.0 - Grundsteuern, Hausgebühren, Wasserversorgung -.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 09.12.2002 wird bestätigt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin